

## Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 12.03.2025 im Gemeindehaus in Oldersbek.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

### Anwesend:

#### stimmberechtigt:

Bürgermeister	Hans-Joachim Müller
1. stv. Bürgermeister	Sönke Matzen
Gemeindevertreter	Christian Basler
Gemeindevertreterin	Lysann Deertz-Brandt
Gemeindevertreter	Ralf Klethe
Gemeindevertreter	Axel Liedl
Gemeindevertreter	Timo Peters
Gemeindevertreterin	Karina Schmidt

#### Entschuldigt fehlt:

2. stv. Bürgermeisterin	Lea Hansen
-------------------------	------------

#### Außerdem sind anwesend:

37 Zuhörer/innen	
Ingenieurbüro WindPlan	Frau Witthohn, Herr Beye
Planungsbüro OLAF	Herr Mäurer
NT Regional	Helmuth Möller
Protokollführung	A. Meyer

### Tagesordnung:

#### öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 09. Sitzung am 25.11.2024
4. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 8 (Photovoltaikflächen auf 5 Teilbereichen)
5. Aufstellungsbeschluss für die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windenergie)
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Beratung und Beschlussfassung über eine Antragstellung zur Förderung aus dem Regionalbudget (Bauwagen Kita Naturgruppe)

#### nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten

13. Vertragsangelegenheiten

**öffentlich**

14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen-Teil der Sitzung

**1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

Einstimmig wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 4 und 5 zu tauschen.

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die TOP 11 – 13 nicht öffentlich zu behandeln da überwiegend Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen einzelner es fordern.

Einstimmig wird die Tagesordnung genehmigt.

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 09. Sitzung am 25.11.2024**

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

**4. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 8 (Photovoltaikflächen auf 5 Teilbereichen)**

Die Veröffentlichung im Internet und Auslegung der Planungsentwürfe fand vom 13.12.24 bis zum 13.1.25 statt. Die Stellungnahmen wurden vom Planungsbüro gesichtet und ein Abwägungsvorschlag für die Gemeindevertretung erstellt. Dieser wird durch eine Präsentation durch Herrn Mäurer, Planungsbüro OLAF erläutert. Themen sind u.a. Begrünung, Brandschutz, Verbundgewässer, Ausgleichsfläche für Kiebitze, Höhenbezugspunkte, Unterzäunung, Blendwirkung, Funkstörungen, Netzanbindung für Leitungstrasse, 1. Module sollen 2027 aufgestellt werden. Kabel sollen an den öffentlichen Wegen verlaufen.

Die parallele 11. Änderung des F-Planes wurde am 3.3.25 vom Innenministerium genehmigt.

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1. Die während der Veröffentlichung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 8 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

**10. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 12.03.2025**

Das Planungsbüro Büro OLAF wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet Teilbereich 1: nördlich der Osterfelder Landstraße (L37), südlich der Gemeindegrenze Wittbek und westlich des Weges "Steinberg"; Teilbereich 2 - 5: südlich der Ortslage Oldersbek, westlich der Straße "Kohlschau" und östlich des Weges "Osterschiff", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des F-Planes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-nordsee-treene.de](http://www.amt-nordsee-treene.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
<b>9</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**5. Aufstellungsbeschluss für die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windenergie)**

Die WindPlan Witthohn + Frauen GmbH & Co. KG aus Heide hat die Änderung des Flächennutzungsplans und die Ausweisung einer Fläche für Windenergie beantragt.

Zusätzlich ist es angedacht, die direkte finanzielle Beteiligung der Bürger der Gemeinde an einer der geplanten Windenergieanlagen zu ermöglichen.

Der Antrag mit Karte liegt den Gemeindevertretern vor.

Die Fa. WindPlan erläutert den Antrag mit einer Präsentation.

Eine Windenergieanlage könnte mit Bürgerbeteiligung umgesetzt werden. Angestrebt werden 4-5 Windenergieanlagen auf einer Fläche von 95 ha.

Es wird im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB im Spätsommer eine Infoveranstaltung stattfinden. Anschließend wird die Gesellschaft gebildet. Die Kosten für Bau und Genehmigung werden sich auf ca. 1-1,3 Mio. € belaufen.

Flächen für Windkraft und Photovoltaik können aneinandergrenzen und es kann auch untereinander bebaut werden.

Folgende Fragen werden von Einwohner/innen gestellt:

Wie lange wird es das Erneuerbare-Energie-Gesetz noch geben? Bis 01.01.2027

Wie lange kann die Gemeinde Einwände geltend machen? Bis zum Ende des F-Plan Verfahren

Wer finanziert die 1,5 Jahre bis zum Bau? Die GbR, nicht die Gemeinde

Wird es eine Bürgerbeteiligung bis 70% geben? Kann noch nicht gesagt werden. Das Interesse soll abgefragt werden.

Welche Gesamthöhe wird angestrebt? 200m mit einer Nennleistung von 5-7 Megawatt, weil das der neuste Stand der Technik ist. Zu Beachten ist jedoch das Thema Höhenflug, welches noch unklar ist.

Wie hoch werden die Vollkosten pro Anlage? 10 Mio. € inkl. Infrastruktur

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

## 10. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 12.03.2025

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 12. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet südlich der Husumer Straße, östlich der alten Bahnstrecke und westlich der Straße Kohlschau folgende Änderung der Planung vorsieht:

Ausweisung einer Fläche für Windenergie

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Planungsbüro beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor trägt die Kosten (städtebaulicher Vertrag) und beauftragt ein Planungsbüro.

### Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 6. Einwohnerfragestunde

Es wird angeregt den Steinbergweg rechts und links zu verbreitern. Der Bürgermeister erläutert, dass diese Umbaumaßnahmen sehr kostspielig sind. Die Verbreiterung einiger Wege ist dieses Jahr noch geplant.

### 7. Bericht des Bürgermeisters

- Bericht über Wegeschau (Zustand der Asphaltwege sind gut)
- Sachstandsbericht Baumaßnahmen Erdbauarbeiten Gewerbegebiet Bullweg
- Installation einer Straßenbeleuchtung in der Straße „Luhn“. Es liegt ein Angebot vor. Es sollen weitere Angebote eingeholt werden, um den wirtschaftlichsten Anbieter zu ermitteln.
- Verträge vom Rantrumer Bürgerwindpark wurden zugesandt  
Strom im Gemeindehaus bricht bei Kinderfest zusammen. Es liegt ein Angebot über einen Festverteiler für Strom vor. Frau Lysann Deertz-Brandt fügt an, dass sich das Kinderfest bei Umbaumaßnahmen beteiligen wird. Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, den Baustromverteiler für ein Jahr weiter zu nutzen.

### 8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Christian Basler berichtet von der Kindergartenausschusssitzung

- Grafikkünstler aus Husum wurde engagiert
- Die Elternschaft wünscht sich eine Feuerschale

- Die Elternschaft beteiligt sich bei der Eröffnung des Sandkastens
- Es wird eine Abzäunung zur Kuhweide angeregt
- Die Kita Leitung wünsch sich einen neuen Farbanstrich der Wände im Kindergarten. Der Bürgermeister ergänzt, dass die Renovierungsarbeiten in der Schließzeit im Sommer stattfinden wird.

#### **9. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Nutzung RIS (Ratsinformationssystem): Es wird angeregt dieses Portal ggf. zu nutzen, da die E-Mails vom Amt sehr große Anhänge haben und so die Mailpostfächer schnell am Ende ihrer Kapazitäten sind. In der nächsten Sitzung am 19.05.2025 soll der im Amt zuständige Kollege Lukas Jensen das RIS vorstellen. Der Bürgermeister wird einen Termin vereinbaren und ergänzt, dass für die Nutzung ein einstimmiger Beschluss erfolgen muss.

#### **10. Beratung und Beschlussfassung über eine Antragstellung zur Förderung aus dem Regionalbudget (Bauwagen Kita Naturgruppe)**

Es wurde ein Antrag zur Förderung aus dem Regionalbudget für einen Bauwagen für die Kita (Naturgruppe) gestellt. Der Bauwagen ist als feste Unterkunft für die Waldgruppe vorgesehen. Die GV beschließt einstimmig einen entsprechenden Förderantrag an die LAG AktivRegion Südliches NF zu stellen.

**Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

#### **Nicht öffentlich:**

Tagesordnungspunkte 11 bis 13.

#### **Öffentlich:**

#### **14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen-Teil der Sitzung**

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner mehr anwesend.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführerin

